

Rüsselsheim, den 15.05.2021

NIEDERSCHRIFT

der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Donnerstag, den 29.04.2021 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Oberbürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Oberbürgermeister Bausch eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht digital am 23.04.2021 versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass die heutige Sitzung durch Radio Rüsselsheim übertragen und aufgezeichnet wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin einstimmig, dass die Presse im Rahmen der in der heutigen Sitzung anstehenden Wahlen und Amtseinführungen Fotos machen darf.

Herr Oberbürgermeister Bausch teilt mit, dass auf Grund der hervorragenden Lüftungsanlage in der Großsporthalle keine Lüftungspausen gemäß der aktuellen Corona-Kontakt- und Beschränkungsverordnung erfolgen müssen.

Herr Oberbürgermeister Bausch bittet die Stadtverordnetenversammlung um Gedenken an den kürzlich verstorbenen Herrn Kurt Stolz und ehrt ihn als einen herausragenden Bürger und Lokalpolitiker der Stadt Rüsselsheim am Main.

TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Herr Oberbürgermeister Bausch stellt fest, dass Frau Stadtv. Helene Schunk das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist.

Frau Stadtv. Schunk übernimmt die Sitzungsleitung.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Stadtv. Schunk stellt erneut fest, dass die Ladung zur heutigen konstituierenden Sitzung der

Stadtverordnetenversammlung fristgerecht am 23.04.2021 digital zugesandt wurde und dass die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Sie appelliert in einer kurzen Ansprache, Respekt und Loyalität in der neuen Legislaturperiode walten zu lassen. Alle sollten gemeinsam optimale Lösungen für Rüsselsheim am Main finden. Die breit gefächerte Kulturlandschaft in Rüsselsheim sowie die zahlreichen Städtepartnerschaften dieser Stadt mit anderen europäischen Städten beweisen, dass Europa funktioniert.

TOP 4 Wahl einer Stadtverordnetenvorsteherin / eines Stadtverordnetenvorstehers

Frau Stadtv. Kropp schlägt für die CDU-Fraktion Herrn Stadtv. Jens Grode für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Frau Stadtv. Boukayeo schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Stadtv. Jens Grode für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes beantragt geheime Wahl.

Es wird ein Wahlvorstand gebildet, dem je Fraktion 1 Mitglied angehört.

Mitglieder des Wahlvorstandes:

Frau Stadtv. Helene Schunk	Vorsitzende des Wahlvorstandes kraft Amtes
Frau Stadtv. Chrisoula Alevizaki	Fraktion CDU
Herr Stadtv. Ioannis Kalaitzis	Fraktion WsR
Herr Stadtv. Frank Tollkühn	Fraktion SPD
Frau Stadtv. Birgit Steinborn	Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli
Herr Yildiray Safel	Fraktion RFG

Der so gebildete Wahlvorstand ist ebenfalls für alle weiteren in dieser Sitzung durchzuführenden geheimen Wahlen zuständig.

Der Wahlvorstand führt die geheime Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gemäß § 55 HGO durch.

Nach abgeschlossener Wahlhandlung erfolgt die Auszählung der Stimmzettel sowie die Feststellung des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand.

Frau Stadtv. Schunk gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben.

Alle 45 Stimmzettel waren gültig.

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Jens Grode:	27 Stimmen
Nein-Stimmen:	18 Stimmen.

Somit ist Herr Jens Grode zum Stadtverordnetenvorsteher der Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim am Main gewählt.

Herr Grode nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärt, dass es eine Ehre ist, die Stadt weiterhin als erster Bürger vertreten zu dürfen.

Viele kennen ihn und seine Arbeit.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode fordert Respekt und Toleranz ein. Wer die Würde des Parlamentes

verletzt, darf nicht mit seiner Unterstützung rechnen.

Er erklärt weiterhin, dass er Stabilität und Kontinuität erwartet. „Streiten Sie hart in der Sache, aber bleiben Sie fair im Umgang und halten Sie sich an die Regeln der demokratischen Institution“ fordert er die Stadtverordneten auf.

„Seien Sie stolz auf Ihre Arbeit als Stadtverordnete und machen Sie uns bitte nicht lächerlich im Maschinenhaus der Demokratie“ appelliert er weiterhin an die Stadtverordneten.

- TOP 5 Änderung der Hauptsatzung**
- a) Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 - Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. AT-5/21-26**
 - b) Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 27.04.2021 - Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. AT-6/21-26**
 - c) Antrag der Fraktion WsR vom 29.04.2021 - Änderung der Hauptsatzung
DS-Nr. AT-8/21-26**

Antrag der Fraktion SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 (ersetzt den Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli vom 21.04.2021):

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes erläutert den Antrag.

Frau Stadtv. Kropp beantragt Einzelabstimmung der Antragspunkte.

a) Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 zur Änderung des § 1 (1) der Hauptsatzung:

Der Antrag:

„Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

*§ 1 (1) Der Magistrat besteht aus dem/der Oberbürgermeister*in, dem/der Bürgermeister*in und elf Stadträt*innen.“*

wird mit 23 Nein-Stimmen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung **abgelehnt**.

a) Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 zur Änderung des § 1 (2) der Hauptsatzung:

Der Antrag:

„Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

*§ 1 (2) Die Stellen des/der Bürgermeister*in und von zwei Stadträt*innen sind hauptamtlich.“*

erhält 21 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 10 Stimm-Enthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass der Antrag somit **beschlossen** ist.

a) Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 zur Änderung des § 2 (1) der Hauptsatzung:

Der Antrag:

„Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

*§ 2 (1) Neben dem/der Stadtverordnetenvorsteher*in sind 5 Stellvertreter*innen zu wählen.“*

wird mit 23 Nein-Stimmen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung **abgelehnt**.

a) Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG vom 27.04.2021 zur Änderung des § 2 (2) der Hauptsatzung:

Der Antrag:

„Die Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

*§ 2 (2) Die Stadtverordnetenversammlung bildet den Ältestenrat. Neben dem/der Stadtverordnetenvorsteher*in als Vorsitzende/n gehören dem Ältestenrat 9 weitere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an.“*

wird mit 23 Nein-Stimmen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung **abgelehnt**.

b) Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 27. April 2021 – Änderung der Hauptsatzung:

Der Antrag

„1. § 2 Satz (2) wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet den Ältestenrat. Neben dem/der Stadtverordnetenvorsteher/in als Vorsitzende/n gehören dem Ältestenrat zehn weitere Mitglieder der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen an. Die Anzahl der zu entsendenden Mitglieder der Fraktionen wird nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet.

2. § 3 Ausschüsse

Es wird ein neuer Fachausschuss „Digitalisierung und Mobilität“ gegründet.“

wird mit 23 Nein-Stimmen bei 22 Ja-Stimmen **abgelehnt**.

c) Abstimmung über den Antrag der Fraktion WsR vom 29.04.2021 – Änderung der Hauptsatzung:

Der Antrag:

„§ 2 Absatz 1 lautet wie folgt:

Neben dem/der Stadtverordnetenvorsteher/in sind 4 Stellvertreter/innen zu wählen.“

wird mit 22 Nein-Stimmen bei 11 Ja-Stimmen und 12 Stimm-Enthaltungen **abgelehnt**.

TOP 6 Wahl der Stellvertreterinnen / Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers

Es steht die Wahl von 3 stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher/innen gemäß § 2 Abs. 1 der Hauptsatzung an.

Der im Rahmen des TOP 4 gebildete Wahlvorstand führt die geheime Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO durch.

Nach abgeschlossener Wahlhandlung erfolgt die Auszählung der Stimmzettel sowie die Feststellung des Wahlergebnisses auf der Grundlage der Berechnung der Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer (§ 55 Randnr. 96 bis 98 HGO) durch den Wahlvorstand.

Herr Stadtv. Vorsteher Grode gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

**Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben.
Alle 45 Stimmzettel waren gültig.**

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion, Herr Stadtv. Matthias Metz:	12 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion WsR, Frau Stadtv. Schlosser-Münch:	9 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli, Frau Stadtv., Erika Rohark:	14 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion RFG, Herr Stadtv. Yildiray Safel:	10 Stimmen

Somit sind zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen / stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern gewählt:

**Frau Stadtv. Erika Rohark
Herr Stadtv. Matthias Metz
Herr Stadtv. Yildiray Safel.**

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7 Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers

Die Verwaltung schlägt Frau Annerose Breunig als Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Frau Annerose Breunig wird einstimmig zur Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 8 Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin / eines stellvertretenden Schriftführers

Die Verwaltung schlägt Frau Christiane Lang als stellvertretende Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung vor.

Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht.

Die Wahl erfolgt per Akklamation.

Frau Christiane Lang wird einstimmig zur stellvertretenden Schriftführerin der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Die Gewählte nimmt die Wahl an.

TOP 9 Wahl der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates

Es steht die Wahl von 5 ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern gemäß § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung an (siehe Protokollnotiz).

Der im Rahmen des TOP 4 gebildete Wahlvorstand führt die geheime Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl gemäß § 55 HGO durch.

Nach abgeschlossener Wahlhandlung erfolgt die Auszählung der Stimmzettel sowie die Feststellung des Wahlergebnisses auf der Grundlage der Berechnung der Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer (§ 55 Randnr. 96 bis 98 HGO) durch den Wahlvorstand.

Herr Stadtv.Vorsteher Grode gibt das Wahlergebnis wie folgt bekannt:

Es wurden 45 Stimmzettel abgegeben. Davon waren 44 Stimmzettel gültig und 1 Stimmzettel war ungültig.

Die 44 gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und WsR:	21 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion SPD:	9 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli:	11 Stimmen
Wahlvorschlag der Fraktion RFG:	3 Stimmen

Somit sind zu ehrenamtlichen Stadträti*nnen gewählt:

Wahlvorschlag der Fraktionen CDU und WsR:

**Herr Borislav Fistic
Herr Hans-Josef Weilbacher
Frau Ursula Metz**

Wahlvorschlag Fraktion SPD:

Herr Gerhard Bergemann

Wahlvorschlag Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli:

Herr Klaus Gocht

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Frau Metz, Herr Bergemann und Herr Gocht erklären schriftlich, dass sie auf ihr Mandat als Stadtverordnete/r mit sofortiger Wirkung verzichten.

Protokollnotiz:

Auf Grund der fehlerhaften Interpretation des Beschlusses zum TOP 5a) Antrag der Fraktionen SPD, Die Grünen/Linke Liste Soli und RFG - Änderung § 1 (2) der Hauptsatzung – werden statt 6 ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern nur 5 ehrenamtliche Magistratsmitglieder gewählt.

TOP 10 Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates

Herr Oberbürgermeister Bausch händigt den gewählten ehrenamtlichen Magistratsmitgliedern Herrn Borislav Fistic, Herrn Hans-Josef Weilbacher, Frau Ursula Metz, Herrn Gerhard Bergemann und Herrn Klaus Gocht die Ernennungsurkunden aus.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Grode nimmt die Vereidigung von Herrn Weilbacher, Frau Metz und Herrn Gocht vor. Er weist sie auf Inhalt und Bedeutung des Eides hin und liest die Eidesformel nach § 38 BeamStG i. V. m. § 47 HBG vor, welche die Gewählten wiederholen.

Herr Fistic und Herr Bergemann verzichten auf die Leistung des Diensteides, da sie wiederholt in das Amt eines ehrenamtlichen Magistratsmitgliedes gewählt wurden und den Dienstid in der Vergangenheit bereits abgelegt haben. Dieser muss nicht wiederholt werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Grode verpflichtet Herrn Fistic, Herrn Weilbacher, Frau Metz, Herrn Bergemann und Herrn Gocht per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und den Einsatz für die freiheitlich demokratische Grundordnung.

Die Gewählten nehmen ihre Plätze ein, die für den Bereich des Magistrates im Sitzungssaal reserviert sind.

TOP 11 Feststellung der nachrückenden Stadtverordneten durch die Wahlleiterin

Frau Hartung, Leiterin des Fachbereiches Bürgerservice und Wahlen sowie Wahlleiterin, teilt mit, dass auf Grund der soeben durchgeführten Wahlen der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder folgende Personen in die Stadtverordnetenversammlung nachrücken:

Herr Christian Bock (für Frau Ursula Metz)
Herr Bernhard Lange (für Herrn Klaus Gocht)
Frau Rania Daoudi (für Herrn Gerhard Bergemann).

Frau Hartung händigt Herrn Bock, Herrn Lange und Frau Daoudi ihre Berufungsschreiben aus. Diese nehmen ihre Plätze im Sitzungssaal ein und nehmen als stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an der weiteren Sitzung teil.

- TOP 12 Beschlussfassung zur Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung**
- a) Beschluss über die Festsetzung der Ausschussgröße**
 - b) Beschluss über die Bildung der Ausschüsse im Benennungsverfahren**
- a) **Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und RFG vom 21.04.2021 - Änderung der Größe der Fachausschüsse**
DS-Nr. AT-4/21-26
- b) **Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 27.04.2021 - Größe der Fachausschüsse**
DS-Nr. AT-7/21-26

Abstimmung über den Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und RFG vom 21.04.2021 – Änderung der Größe der Fachausschüsse:

Der Antrag:

„Die Größe der Fachausschüsse beträgt 15 Sitze.“

wird mit 23 Ja-Stimmen bei 22 Nein-Stimmen **beschlossen**.

Der vorliegende Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 27.04.2021 – Größe der Fachausschüsse – erübrigt sich somit und kommt nicht zur Abstimmung.

Herr Stadtv.Vorsteher gibt die Sitzverteilung in den Fachausschüssen bekannt:

- 4 Sitze Fraktion CDU
- 3 Sitze Fraktion SPD
- 3 Sitze Fraktion WsR
- 3 Sitze Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli
- 2 Sitze Fraktion RFG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, dass die Besetzung der Fachausschüsse (Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss, Kultur-, Schul- und Sportausschuss, Planungs-, Bau- und Umweltausschuss sowie Haupt- und Finanzausschuss) im Benennungsverfahren erfolgt.

Die Fraktionen werden dem Stadtverordnetenvorsteher die Namen Ihrer Fraktionsmitglieder für die einzelnen Fachausschüsse mitteilen.

TOP 13 Bildung des Ältestenrates

Gemäß § 2 (2) der Hauptsatzung gehören dem Ältestenrat neben dem/der Stadtverordnetenvorsteher/in als Vorsitzende/n zehn weitere Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung an.

Die Fraktionen benennen folgende Mitglieder für den Ältestenrat:

Fraktion CDU:

Frau Stadtv. Stefanie Kropp
Frau Stadtv. Chrisoula Alevizaki

Fraktion WsR:

Herr Stadtv. Joachim Walczuch
Herr Stadtv. Prof. Dr. Mathias Flörsheimer

Fraktion SPD:

Frau Stadtv. Sanaa Boukayeo
Herr Stadtv. Frank Tollkühn

Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli:

Frau Stadtv. Maria Schmitz-Henkes
Herr Stadtv. Christian Vogt

Fraktion RFG:

Herr Stadtv. Adem Akpınar
Herr Stadtv. Mimoun Houmami

TOP 14 Gültigkeitserklärung der Kommunalwahlen sowie der Ausländerbeiratswahl am 14.03.2021 DS-Nr. DS-1/21-26

Frau Stadtv. Schmitz-Henkes beantragt für die Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli, dass der Wahlprüfungsausschuss mit **15 Stadtverordneten** besetzt wird.

Frau Stadtv. Kropp beantragt für die CDU-Fraktion, dass der Wahlprüfungsausschuss mit **13 Stadtverordneten** besetzt wird.

Abstimmung über den Antrag der Stadtv. Frau Schmitz-Henkes – Besetzung des Wahlprüfungsausschusses mit 15 Stadtverordneten:

Der Antrag wird bei 22 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung **abgelehnt**.

Abstimmung über den Antrag der Stadtv. Frau Kropp – Besetzung des Wahlprüfungsausschusses mit 13 Stadtverordneten:

Der Antrag wird bei 22 Ja-Stimmen und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.50 Uhr bis 20.55 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung wird gelost, ob der Wahlprüfungsausschuss mit 15 Stadtverordneten oder mit 13 Stadtverordneten gebildet wird.

**Herr Stadtv.Vorsteher Grode zieht das Los mit der Zahl 13.
Somit wird ein Wahlprüfungsausschuss mit 13 Stadtverordneten gebildet.**

Sitzverteilung im Wahlprüfungsausschuss:

- 3 Sitze Fraktion CDU
- 3 Sitze Fraktion SPD
- 3 Sitze Fraktion WsR
- 3 Sitze Fraktion Die Grünen/Linke Liste Soli
- 1 Sitze Fraktion RFG

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die DS 1/21-26 einstimmig wie folgt:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. der Wahlausschuss der Stadt Rüsselsheim am Main in seiner Sitzung am 24.03.2021 das amtliche Endergebnis der Wahlen für die Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte Bauschheim und Königstädten und für den Ausländerbeirat festgestellt hat.
2. das amtliche Endergebnis am 30.03.2021 öffentlich bekannt gemacht wurde.
3. in Zusammenhang mit den Kommunalwahlen und der Ausländerbeiratswahl Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.
4. sie deshalb verpflichtet ist, von Amts wegen eine Wahlprüfung durchzuführen.
5. ihr ein Bericht des Wahlausschusses der Stadt Rüsselsheim am Main sowie zwei zugehörige Niederschriften der Sitzungen des Wahlausschusses vom 24.03.2021 sowie vom 07.04.2021 als Anlagen 1 bis 3 vorgelegt wird.
6. drei Einsprüche gemäß der Anlagen 4 bis 6 gegen die Gültigkeit der Kommunalwahlen und Ausländerbeiratswahl eingelegt wurden.

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Wahl vom 14.03.2021 zum Ortsbeirat Bauschheim gemäß § 26 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung für gültig.
2. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Wahl vom 14.03.2021 zum Ortsbeirat Königstädten gemäß § 26 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung für gültig.
3. Die Stadtverordnetenversammlung erklärt die Ausländerbeiratswahl vom 14.03.2021 gemäß § 64 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 57 Kommunalwahlordnung für gültig.
4. Der Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021 gemäß der Anlage 4 wird als unzulässig abgewiesen.
5. Der Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der

- Ausländerbeiratswahl am 14.03.2021 gemäß der Anlage 5 wird als unzulässig abgewiesen.
6. Der Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021 gemäß der Anlage 6 wird als zulässig erklärt.
 7. Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Möglichkeit besteht, dass die im Wahlverfahren festgestellten Unregelmäßigkeiten den Vorgaben des § 26, Absatz 1, Ziffer 2 entsprechen:

„Sind im Wahlverfahren Unregelmäßigkeiten oder strafbare oder gegen die guten Sitten verstoßende Handlungen, die das Wahlergebnis beeinflussen, vorgekommen, bei denen nach den Umständen des Einzelfalls eine nach der Lebenserfahrung konkrete Möglichkeit besteht, dass sie auf die Verteilung der Sitze von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist

- a) wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen nur auf einzelne Wahl- oder Briefwahlbezirke erstrecken, in diesen Wahlbezirken,
- b) wenn sich die Unregelmäßigkeiten oder die strafbaren oder gegen die guten Sitten verstoßenden Handlungen auf den ganzen Wahlkreis oder auf mehr als die Hälfte der Wahl- und Briefwahlbezirke erstrecken, im ganzen Wahlkreis

die Wiederholung der Wahl anzuordnen (§ 30).“

und deshalb eine Wahlprüfung für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am 14.03.2021 erfolgt.

8. Die Stadtverordnetenversammlung richtet hierfür einen Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern ein. Der Ausschuss wird im Benennungsverfahren besetzt.

Abstimmungsergebnis:

**TOP 15 Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 20.04.2021 - Abberufung des
Bürgermeisters Herrn Dennis Grieser
DS-Nr. AT-1/21-26**

Es erfolgt eine Personaldiskussion.

Der vorliegende Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 20.04.2021 zur vorzeitigen Abberufung des Bürgermeisters der Stadt Rüsselsheim am Main, Herrn Dennis Grieser, wird mit 22 Nein-Stimmen bei 21 Ja-Stimmen abgelehnt.

Das Abstimmungsergebnis wird angezweifelt, da es bezüglich der Anzahl der Ja- und Nein-Stimmen unterschiedliche Auszählungsergebnisse gibt.

Die Abstimmung wird deshalb wiederholt und es wird folgendes Abstimmungsergebnis festgestellt:

Der vorliegende Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 20.04.2021 zur vorzeitigen Abberufung des Bürgermeisters der Stadt Rüsselsheim am Main, Herrn Dennis Grieser, wird mit 23 Nein-Stimmen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung abgelehnt.

**TOP 16 Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 20.04.2021 - Abberufung des
Stadtrates Herrn Nils Kraft
DS-Nr. AT-2/21-26**

Es erfolgt eine Personaldiskussion.

Der vorliegende Antrag der Fraktionen CDU und WsR vom 20.04.2021 zur vorzeitigen Abberufung des Stadtrates der Stadt Rüsselsheim am Main, Herrn Nils Kraft, wird mit 23 Nein-Stimmen bei 21 Ja-Stimmen und 1 Stimm-Enthaltung abgelehnt.



Wahlvorschlag der CDU-Fraktion für den Stadtverordnetenvorsteher und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

Die CDU-Fraktion schlägt für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers

Herrn Jens Grode

vor und

für den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Herrn Matthias Metz

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Kropp'.

Stefanie Kropp

Sehr geehrte Frau Breuing,
anbei übersende ich Ihnen die Magistratsliste der SPD-Fraktion für die konstituierende Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag.

Folgende weitere Meldungen tätige ich hiermit:

Die SPD-Fraktion nominiert Herrn Jens Grode als Stadtverordnetenvorsteher.
Die SPD-Fraktion nominiert Herrn Olaf Kleinböhl als stellv. Stadtverordnetenvorsteher.
Für den Wahlvorstand am Donnerstag wird Herr Frank Tollkühn nominiert.

Ich möchte sie hiermit vorab darüber informieren, dass noch ein geänderter Antrag zur Hauptsatzung übersandt wird.

Frank Tollkühn



Wahlvorschlag der CDU-Fraktion für den Stadtverordnetenvorsteher und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

Die CDU-Fraktion schlägt für das Amt des Stadtverordnetenvorstehers

Herrn Jens Grode

vor und

für den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Herrn Matthias Metz

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'S. Kropp'.

Stefanie Kropp

WsR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim



Rüsselsheim, den 29.04.2021

**Wahlvorschlag der WsR-Fraktion für die Position der stellvertretenden
Stadtverordnetenvorsteherin**

Sehr geehrte Frau Breunig,
als Kandidatin für die Position einer stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin schlägt die WsR- Fraktion

**Frau Stadtverordnete
Andrea Schlosser-Münch**

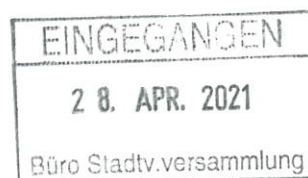
vor.

Mit besten Grüßen aus Rüsselsheim

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jodi Waldner', written in a cursive style.



Fraktion DIE GRÜNEN / Linke Liste Soli



Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim
Rathaus
65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, den 27.04.2021

**Vorschlagsliste Stellvertretung Stadtverordnetenvorsteher*in für die Legislatur 2021-2026
der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli**

1. Erika Rohark
2. Maria Schmitz-Henkes
3. Christian Vogt
4. Birgit Steinborn
5. Niklas Fitzek
6. Mirjam Roth

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Maria Schmitz-Henkes".

Maria Schmitz-Henkes
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Vogt".

Christian Vogt
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Erika Rohark".

Erika Rohark
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli



Liste der RFG (Rüsselsheimer Fraktionsgemeinschaft) für die Stellvertreterin / der Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin / des Stadtverordnetenvorstehers.

1. Yildiray Safel

Nachrücker

2. Eleni Konstantinidou

3. Adnan Dayankac

Rüsselsheim am Main, den 26.04.2021

Adem Akpinar

Mimoun Houmami

Adnan Dayankac

Yildiray Safel

Eleni Konstantinidou

Sehr geehrte Frau Breuing,
anbei übersende ich Ihnen die Magistratesliste der SPD-Fraktion für die konstituierende
Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag.

Folgende weitere Meldungen tätige ich hiermit:

Die SPD-Fraktion nominiert Herrn Jens Grode als Stadtverordnetenvorsteher.
Die SPD-Fraktion nominiert Herrn Olaf Kleinböhl als stellv. Stadtverordnetenvorsteher.
Für den Wahlvorstand am Donnerstag wird Herr Frank Tollkühn nominiert.

Ich möchte sie hiermit vorab darüber informieren, dass noch ein geänderter Antrag zur Hauptsatzung
übersandt wird.

Frank Tollkühn

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion und der Fraktion WSR in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main der ehrenamtlichen Mitglieder des Magistrates für die Wahlperiode 2021 - 2026

**Fistic, Borislav
Weilbacher, Hans-Josef
Metz, Ursula
Moll, Andreas**

Alevizaki, Chrisoula

Hans-Josef?

Beranek, Gudrun

Bernhardt, Stephan

Stephan

Bock, Christian

C. Bock

Böcker, Heide

H. Böcker

Claus, Joachim

J. Claus

Fleckenstein, Ina

Grandjean, Nico

N. Grandjean

Hansel, Günther

G. Hansel

Heinrich, Florian

Hempel, Christine

Jagla, Markus

Markus-J. Jagla

Jüppner, Hilko

Kalaitzis, Ioannis

I. Kalaitzis

Karger, Christine Petra

Karger, Luca Sören

L. S. Karger

Kropp, Stefanie

Stefanie Kropp

Kruse, Ingo

Ingo Kruse

Kruse, Jill Eileen

Jill Kruse



CDU

Fraktion
Rüsselsheim am Main



Metz, Matthias

Moll, Andreas

Quick, Manfred

Sahin, Talip

Schleidt, Hans

Sedlmayer, Marcel

Skladny, Thomas

Stahl, Werner

Tancik, Viviane-Ninette

Weber, Alena

Weirauch, Cindy

Weirauch, Frank

Wohlfahrt, Frank

Zogeiser, Reinhard

Weilbacher, Hans-Josef

Fraktion
Rüsselsheim



Büro Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

65428 Rüsselsheim am Main

EINGEGANGEN
27. APR. 2021
Büro Stadtversammlung

Rüsselsheim, den 27.04.2021

**Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Magistratsmitglieder für die
Legislaturperiode 2021-2026 der SPD-Fraktion**

1. Gerhard Bergemann
2. Renate Meixner-Römer
3. Jürgen Keck
4. Joachim Schmid
5. Stephan Müller
6. Olaf Kleinböhl
7. Christian Walter
8. Sanaa Boukayeo
9. Frank Tollkühn
10. Lea Kotyga
11. Natali Ferraro
12. Wilfried Hauf
13. Murat Karakaya
14. Jens Grode
15. Rania Daoudi

Sanaa Boukayeo
SPD

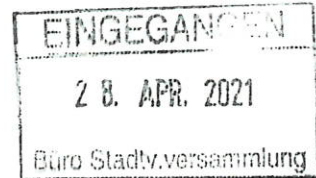
Frank Tollkühn
SPD

Renate Meixner-Römer
SPD

Wilfried Hauf
SPD

Lea Kotyga
SPD

Gerhard Bergemann
SPD



Fraktion DIE GRÜNEN / Linke Liste Soli

Stadtverordnetenversammlung Rüsselsheim
Rathaus
65428 Rüsselsheim

Rüsselsheim, den 27.04.2021

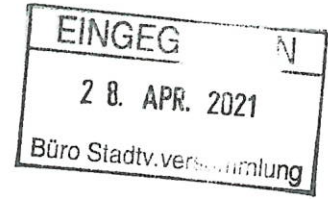
Vorschlagsliste ehrenamtlicher Magistrat in der Legislatur 2021–2026 der Fraktion DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli

1. Klaus Gocht
2. Bernhard Lange
3. Birgit Steinborn
4. Niklas Fitzek
5. Mirjam Roth
6. Christian Vogt
7. Brit Scherer
8. Maria Schmitz-Henkes
9. Erika Rohark
10. Michael Tönsmann
11. Nicole Alsheimer
12. Roland Lobenstein
13. Heike Muster
14. Joerg Weiss
15. Melanie Hinkel
16. Kevin Bullmann
17. Doris Hofmann
18. Jo Dreiseitel
19. Theresa Seubold
20. Dr. Abdul J. Khudor

Maria Schmitz-Henkes
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli

Christian Vogt
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli

Erika Rohark
DIE GRÜNEN/Linke Liste Soli



Liste der RFG (Rüsselsheimer Fraktionsgemeinschaft) für den Ehrenamtlichen Magistrat.

Folgende Namen werden von den Stadtverordneten der RFG für den Ehrenamtlichen Magistrat genannt.

1. ~~██████████~~ Bilal Alp
2. Ahmet Keskin
3. Okay Kocak
4. Robert Adam Frick
5. Fatiha Hammoudi
6. Huthaifa Nassiri
7. Kadir Boztas
8. Tugba Bostanci
9. Anja Schwemmer

Rüsselsheim am Main, den 26.04.2021

Adem Akpinar

Mimoun Houmami

Adnan Dayankac

Yildiray Safel

Eleni Konstantinidou